

A close-up photograph of a yellow bathrobe with a white 'W' logo on the chest. The robe is slightly wrinkled and has a white belt. The background is dark, making the yellow robe stand out.

**DRAUSSEN
VOR DER
TÜR**

**SCHAUSPIEL
WUPPERTAL**

DRAUSSEN VOR DER TÜR

von Wolfgang Borchert

Eine Produktion des Inklusiven Schauspielstudios

In Kooperation mit Glanzstoff – Akademie der inklusiven Künste e.V.

In Zusammenarbeit mit der Schauspielschule Der Keller

BECKMANN, einer von denen	KEVIN WILKE
ein MÄDCHEN, dessen Mann	
auf einem Bein nach Hause kam	HANNAH HOLTHAUS
ihr MANN, der tausend Nächte von ihr träumte	LOUIS DROSS
ein OBERST, der sehr lustig ist	NORA KROHM
seine FRAU, die es friert in ihrer warmen Stube	FLORA LI
die TOCHTER, gerade beim Abendbrot	HANNAH HOLTHAUS
deren schneidiger MANN	LOUIS DROSS
ein KABARETTDIREKTOR,	
der mutig sein möchte,	
aber dann doch lieber feige ist	YULIA YÁÑEZ SCHMIDT
FRAU KRAMER,	
die weiter nichts ist als Frau Kramer,	
und das ist gerade so furchtbar	ALINE BLUM
der alte MANN, an den keiner mehr glaubt	FLORA LI
der BEERDIGUNGSUNTERNEHMER	
mit dem Schluckauf	NORA KROHM
der ANDERE, den jeder kennt	JACK REHFUSS
die ELBE	YULIA YÁÑEZ SCHMIDT

INSZENIERUNG & BÜHNE	BARDIA ROUSTA
KOSTÜME	SILKE REKORT
DRAMATURGIE	ELISABETH WAHLE
REGIEASSISTENZ	VANESSA STOLL
INSPIZIENZ	JONAS WILLARDT
BETREUENDE ASSISTENTIN	SABRINA KAMINSKI

Dauer: ca. 1 Stunde 10 Minuten, keine Pause

**PREMIERE AM 6. MÄRZ 2020
IM THEATER AM ENGELSGARTEN**

Technische Direktion MARIO ENGELMANN. Werkstatt-Koordination MATTHIAS KILGER.
Veranstaltungstechnik PHILIPP COEN, JONAS VONDRLIK. Beleuchtung FREDY DEISENROTH
(Leitung), MARCEL KALESSE. Ton THOMAS DICKMEIS (Leitung), JAN KREIENKAMP,
JONAS VONDRLIK. Leitung Requisite CHRISTIAN BECKERS. Leitung Kostüm PETRA
LEIDNER, ELISABETH VON BLUMENTHAL; Assistenz SARAH PRINZ. Leitung Maske
MARKUS MOSER



WOLFGANG BORCHERTS TRÜMMERLITERATUR

Beckmann kehrt nach zermürenden Kriegsjahren zurück nach Hause. Er ist kraftlos, krank und traumatisiert. Lebensmüde irrt er umher, schwankend zwischen der Suche nach Halt und der völligen Aufgabe. Sein Alter Ego, der »Andere«, versucht ihn am Leben zu halten. Doch immer wieder muss Beckmann feststellen, dass er von der Gesellschaft nur noch belächelt, kaum noch als Mensch wahrgenommen wird; dass es für ihn zu Hause keinen Platz mehr gibt.

Wolfgang Borcherts expressionistisches Heimkehrer-Drama ›Draußen vor der Tür‹ entsteht im Januar 1947 innerhalb von nur acht Tagen.

Nachdem Borchert eine Lehre zum Buchhändler und eine Ausbildung zum Schauspieler absolviert, wird er nach nur wenigen Monaten im Engagement an der Landesbühne Ost-Hannover zum Kriegsdienst eingezogen. Wie Beckmann kehrt er nach Kriegsende zurück nach Hamburg. Schwerkrank und bettlägerig beginnt er, Geschichten und Gedichte zu schreiben. Am 13. Februar 1947 wird Borchert durch die Ursendung von ›Draußen vor der Tür‹ als Hörspiel im Nordwestdeutschen Rundfunk bekannt; eine neue literarische Epoche beginnt.

Am 20. November 1947 stirbt er im Alter von 26 Jahren einen Tag vor der Uraufführung von ›Draußen vor der Tür‹ an den Hamburger Kammerspielen.



Hannah Holthaus, Flora Li, Jack Rehfuß,
Nora Krohm, Kevin Wilke, Louis Droß

DAS INKLUSIVE SCHAUSPIELSTUDIO

Das Inklusive Schauspielstudio ist eine Kooperation des Schauspiel Wuppertal mit Glanzstoff – Akademie der inklusiven Künste e.V., gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat.

Für Menschen mit Handicap ist es besonders schwierig bis unmöglich an einer Schauspielschule aufgenommen zu werden. Wir bieten im Inklusiven Schauspielstudio jenen Talentierten die Möglichkeit, sich im Bereich Schauspiel professionell zu qualifizieren.

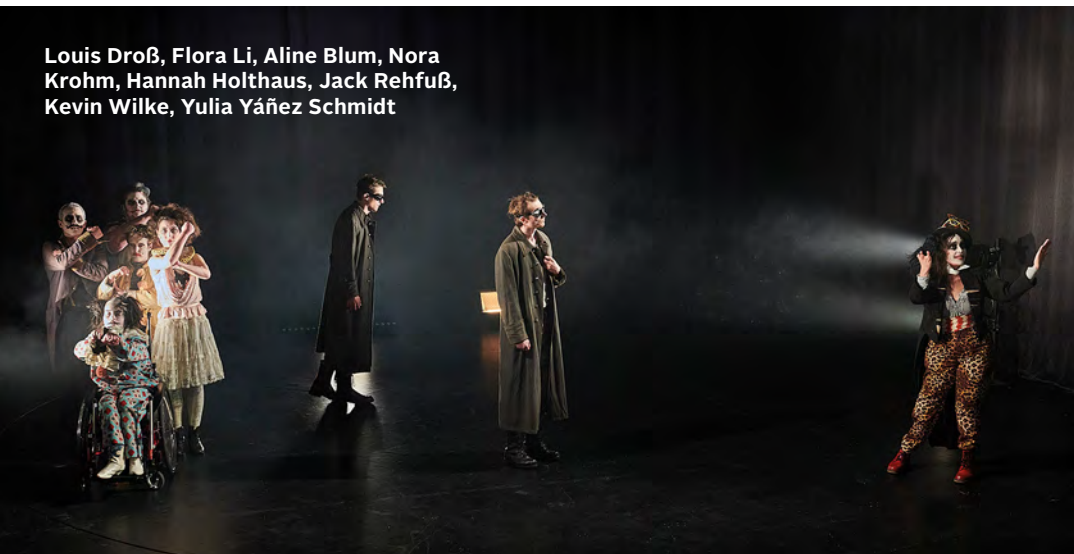
Drei Teilnehmerinnen, die sich in den Aufnahmeprüfungen behaupten konnten, sind seit Oktober 2019 Teil des Inklusiven Schauspielstudios und erhalten über drei Jahre Unterricht in allen schauspielrelevanten Bereichen (beispielsweise Sprecherziehung, Körpertraining, Stimmbildung, Szenenstudien, usw.).

Darüber hinaus arbeiten sie mit unserem Ensemble sowie mit Schauspielschüler_innen der Schauspielschule Der Keller in Köln zusammen und stehen vom ersten Jahr an auf der Bühne. ›Draußen vor der Tür‹ ist ihr erstes Bühnenprojekt.

Ziel ist es, ihnen eine reelle Chance zu geben, im Anschluss an die Qualifizierung als professionelle Schauspielerinnen tätig zu werden.

Und selbstverständlicher soll es werden, dass Schauspieler_innen mit Handicap Mitglieder in Theater-Ensembles sind. Sie bringen eigene, besondere Ausdrucksformen mit, die auf der Bühne und für die Gesellschaft sehr bereichernd sind.

Louis Droß, Flora Li, Aline Blum, Nora Krohm, Hannah Holthaus, Jack Rehfuß, Kevin Wilke, Yulia Yáñez Schmidt



**WENN DER KRIEG EIN THEATERSTÜCK WÄRE,
DANN WÜRD SICH
DER TOTE ERHEBEN, WENN ER
MIT SEINER ROLLE FERTIG IST.
ER WÜRD DEN STAUB UND DAS BLUT
VON SEINEN KLEIDERN
WISCHEN UND NACH HAUSE ZURÜCKKEHREN.**

Marwan Ali





Zuhause umsorgt

SENIORENBETREUUNG. EINFACH PERSÖNLICHER.
BETREUUNG ZUHAUSE | BEGLEITUNG AUSSER HAUS
GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG

Telefon: 0202 317337 -70

Impressum

Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH, Spielzeit 2019/20
Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal, www.wuppertaler-buehnen.de
Opernintendant BERTHOLD SCHNEIDER. Schauspielintendant THOMAS BRAUS.
Generalmusikdirektorin JULIA JONES. Geschäftsführer DR. DANIEL SIEKHAUS.
Aufsichtsratsvorsitzender OBERBÜRGERMEISTER ANDREAS MUCKE

Redaktion ELISABETH WAHLE; Textnachweise: ›Wenn der Krieg ein Theaterstück wäre, Gedichte‹ von Marwan Ali. Verlag Hans Schiler, 2019 – ›Wolfgang Borcherts Trümmerliteratur‹ und ›Das Inklusive Schauspielstudio‹ sind Texte von Elisabeth Wahle für diesen Programmzettel.

Probenfotos © UWE SCHINKEL

Grafisches Konzept BOROS

Layout, Satz GRUSCHKAKRAMER.DE

Druck LEY + WIEGANDT GMBH + CO KG

Redaktionsschluss: Di. 3. März 2020

Folgen Sie uns!

 @schauspielwuppertal

 @schauspielwuppertal

 @schauspielw



Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner

